

Der Kampf der Bevölkerung der DDR gegen den von den USA geförderten westdeutschen Militarismus, gegen die Aggressions- und Kriegspolitik des amerikanischen Imperialismus und der reaktionären Kräfte Westdeutschlands, um den Abschluß eines deutschen Friedensvertrages und die Lösung der Westberlinfrage entspricht nicht nur den Interessen des deutschen Volkes, sondern auch den Interessen des Friedens in Europa und in der ganzen Welt. In diesem Kampf wird Ihnen das chinesische Volk immer zur Seite stehen. (Beifall.) Die gegenwärtige internationale Lage entwickelt sich weiter zugunsten der Völker der Welt und zuungunsten des Imperialismus. Die Kräfte des sozialistischen Lagers wachsen von Tag zu Tag. Die Bewegung der nationaldemokratischen Revolution erfaßt Asien, Afrika und Lateinamerika. Zahlreiche unterdrückte Völker haben glänzende Siege über den Imperialismus und Kolonialismus errungen. Die Werktätigen in der kapitalistischen Welt, die sich immer mehr in Klassenschlachten zusammenschließen, verstärken ihren Kampf gegen die Unterdrückung und Versklavung durch das Monopolkapital und um Demokratie und sozialen Fortschritt. Immer breiter und tiefgreifender entwickelt sich die Bewegung der Völker aller Länder gegen die Aggressions- und Kriegspolitik des Imperialismus und zur Verteidigung des Weltfriedens vorwärts. Die Völker der Welt sind voller Zuversicht für die Sache des Friedens, der Demokratie, der nationalen Befreiung und des Sozialismus.

Der Imperialismus ist eine von der Geschichte zum Untergang verurteilte verfallende Kraft. Seine Lage verschlechtert sich immer mehr. Mit jedem Tag verschärfen sich alle Widersprüche, die dem Imperialismus eigen sind. Der Kampf um Märkte, Machtsphären und um die Verfügungsgewalt über Kernwaffen führt das Lager des Imperialismus zur weiteren Zersplitterung. Der Untergangs- und Verfallsprozeß der kapitalistischen Welt geht beschleunigt vor sich. Jedoch wird der Imperialismus niemals freiwillig von der Bühne der Geschichte abtreten. Sein Wesen wird sich auch niemals ändern. Je schlimmer seine Lage wird, desto mehr wird der Imperialismus den Angriff gegen die Völker aller Länder verstärken. Darum müssen die Völker der Welt dem Imperialismus gegenüber stets äußerst wachsam bleiben und dürfen in ihrem Kampf gegen den Imperialismus keinen Augenblick nachlassen.

Kennedy redet viel von Frieden, praktiziert aber in der Tat eine hinterlistige und abenteuerliche konterrevolutionäre Globalstrategie. Diesem Oberhaupt der USA-Monopolkapitalisten gegenüber darf man keinerlei